

1. Elternbrief im Schuljahr 2018/19

Liebe Eltern,

im Namen unserer Lehrerinnen und Lehrer sowie der Verwaltungsangestellten und des Hausmeisters an der Mittelschule Pfronten darf ich Sie nochmals ganz herzlich im neuen Schuljahr 2018/19 begrüßen.

Die folgenden Informationen möchten Sie mit einigen grundlegenden Verfahrensweisen im Schulalltag sowie aktuellen Veränderungen in der Schul- und Personalstruktur bekannt machen. Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit diesen Brief durchzulesen, mit ihrem Kind zu besprechen und bewahren Sie ihn auf.

Informationen zum Schulbeginn:

Die Gesamtschülerzahl liegt bei 210 Schülerinnen und Schülern.

Der Unterricht wird in 11 Klassen durchgeführt.

Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 18 Schülerinnen und Schülern.

Im Kollegium können wir folgende neue Lehrkräfte begrüßen:

- | | | |
|---|-------------------------|-----------------------|
| - Fr. Inge Wagner | - Fr. Karin Müller-Kreß | - Fr. Deborah Werlich |
| - Fr. Katja Möller | - Fr. Valeria Wölfle | - Fr. Bernadette Hilz |
| - Fr. Stefanie Bacher | - Hr. Paul Hofstetten | - Fr. Elke Mösslinger |
| - Seit Januar dieses Jahres Verstärkung im Büro: Fr. Tina Knaebel | | |

Bitte beachten Sie wie immer:

- Schicken Sie Ihre Kinder, die zu Fuß oder mit dem Rad kommen, frühestens ab 7:30 Uhr zur Schule.

Einlass und Beaufsichtigung ist vor 7:30 Uhr nicht möglich.

- Der Verkehrslehrer bittet darum, die Kinder, die mit dem **KFZ zur Schule** gebracht bzw. abgeholt werden, eventuell am Parkplatz an der evangelischen Kirche ein- u. aussteigen zu lassen.

- Bitte beachten Sie die Verkehrsführung (**Spielstraße** bzw. Geschwindigkeitsbeschränkung) im Zentralschulweg.

- Besprechen Sie mit Ihrem Kind bitte den **Schulweg** und das **rücksichtsvolle Betragen** in den Schulbussen und die Hausordnung unserer Schule.

- **Bei Krankheit** muss Ihr Kind spätestens bis 7:45 Uhr telefonisch, mündlich oder per Fax/E-Mail entschuldigt werden. Abmeldung vom Mittagessen und Ganztagsklasse ist ebenso erforderlich.

- **Befreiung/Beurlaubung** vom Unterricht kann nur von der Schulleitung auf schriftlichen Antrag gewährt werden. Ferienverlängerungen werden nicht genehmigt. Stundenweise Befreiungen (aus wichtigem Grund) können auch vom Klassenleiter ausgesprochen werden.

- Unterstützen Sie uns in unserem Bemühen zur sauberen **Umwelterziehung** unserer Schüler (Hefte, Bücher-einbände, Pausenbrotbehälter ...)



Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule:

Die Zusammenarbeit von **Elternhaus und Schule** ist selbstverständlich in allen Jahrgangsstufen eine Voraussetzung für das Gelingen des Bildungs- und Erziehungsauftrages. Gerade in einer Zeit, in der die erzieherische Arbeit in Schule und Elternhaus immer schwieriger wird, sind wir besonders auf diese Zusammenarbeit angewiesen. Der Anspruch und das Niveau der Mittelschule machen ein ausgeprägtes und stetiges Arbeitspensum sowie eine angemessene Arbeitshaltung nötig.

Fehlende Arbeitshaltung, mangelnder Fleiß, Vergessen wichtiger Unterrichtsutensilien oder auch eine mangelnde häusliche Vorbereitung erfordern von den Lehrkräften unnötige Arbeit und mindern den schulischen Erfolg der Schülerinnen und Schüler.

Tragen daher bitte auch Sie dazu bei, dass sich die Kinder und Jugendlichen an die geltenden Spielregeln halten, ohne die ein geregelter Schulbetrieb, aber auch ein erfolgreicher Schulbesuch nicht möglich sind. Die **Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus** wird nur möglich sein, wenn man miteinander spricht. Wir bieten deshalb dazu folgende Möglichkeiten an:

- 1) **Die Einzelsprechstunden der Lehrkräfte.** Die Lehrkräfte ihrer Kinder sollten bei allen Fragen zum Unterricht und zur Unterrichtsgestaltung, aber auch bei Anregungen Ihrerseits sowie bei Unklarheiten oder auch Beschwerden immer die ersten Gesprächspartner sein, zumal die Lehrkräfte die unmittelbare pädagogische Verantwortung für ihre Erziehungsarbeit und ihren Unterricht tragen. Die Lehrkräfte bitten darum, einen geplanten Besuch der regelmäßigen Sprechstunde über die Kinder anzukündigen. So können Wartezeiten vermieden werden (s. Anhang).
- 2) Alle Lehrkräfte stehen für Sie bei den zweimal im Jahr stattfindenden **Elternsprechtagen** für ein Gespräch zur Verfügung.
- 3) Zu bestimmten Anlässen (Entscheidung für M-Zweig, Berufsberatung, u.a.) finden eigene **Informationsveranstaltungen** statt, zu denen Sie rechtzeitig eingeladen werden.
- 4) **Die Schulleiterin** steht Ihnen selbstverständlich für alle Fragen, die Sie haben, jederzeit gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie in einem solchen Fall telefonisch über das Sekretariat einen Gesprächstermin.
- 5) **Der Elternbeirat:** Der Elternbeirat ist ein sehr wichtiges schulisches Gremium, das ein zentrales Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus darstellt.

Informationen vom Elternbeirat

Für die Wahl des Elternbeirates können alle Erziehungsberechtigten der Schüler der Mittelschule vorgeschlagen werden.

Selbstverständlich können auch wie in den vergangenen Jahren üblich die Klassenelternsprecher vorgeschlagen werden. Bei entsprechender Wahl wäre dann jede Klasse im Elternbeirat vertreten. Die Briefwahlunterlagen erhalten Sie nach dem Klassenelternabend. Wir stellen in der Aula eine Box auf, wo Sie Ihre Wahlbriefe einwerfen können. Selbstverständlich können Sie auch den Briefkasten nutzen.



Die aktuelle Liste des Elternbeirats wird auf unserer Homepage veröffentlicht!

Jugendsozialarbeit an Schulen:

Seit dem Schuljahr 2014/15 steht uns die **Jugendsozialarbeiterin Frau Jane Geisenhof** als Ansprechpartnerin für Schüler, Eltern und Lehrer zur Verfügung. Auch dieses Jahr wird sie uns begleiten. Jugendsozialarbeit:



- bietet Schülerinnen und Schülern bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen Rat und konkrete Hilfe an. Bei Problemen mit Mitschülern kann sie beraten und vermitteln. Auch bei Schwierigkeiten im Übergang Schule-Beruf steht sie den Schülern unterstützend zur Seite.

- ist eine Anlaufstelle für Eltern, die sich um die seelische, soziale oder schulische Entwicklung ihrer Kinder Sorgen machen oder diesbezüglich einfach Fragen haben. Sie ist Ansprechpartner bei Erziehungsproblemen, vermittelt bei Bedarf individuelle Hilfsangebote (z. B. Beratungsstellen: Erziehung, Sucht, ...) und führt Kriseninterventionen durch.

- unterstützt die Lehrkräfte und leistet mit sozialpädagogischen Methoden einen Beitrag zur Entwicklung sozialer Fertigkeiten und zur Vorbeugung von Mobbing und Gewalt.
- Sie erreichen Frau Geisenhof über die Telefonnummer 08363/ 91453-25 per Mail: geisenhof.jane@ke.gfi-ggmbh.de oder in ihrem Büro (Zimmer 006) Montag - Freitag von 8:00 – 13:00 Uhr, Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr.

Ganztagsklasse und Mittagessen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sich das **Haus CURANUM** in Pfronten wieder bereit erklärt hat, uns von Montag bis Donnerstag mit einem warmen Mittagessen zu beliefern.

Das Essen wird täglich, unter Einbezug regionaler Produkte frisch zubereitet, was für eine sehr hohe Qualität spricht.

Auch Schüler, die nicht zur Ganztagsklasse angemeldet sind, können am Mittagessen teilnehmen. Bei regelmäßiger Teilnahme kann die Bezahlung durch SEPA-Lastschrift erfolgen, ansonsten können Essensmarken einen Tag vorher im Sekretariat erworben werden! Bitte denken Sie bei Bedarf auch an die Möglichkeit eines Zuschusses vom Landratsamt in Form der Leistungen für „Bildung und Teilhabe“.

Sollte Ihr Kind wegen einer schulischen Veranstaltung (Klassenfahrt, Wandertag, Praktikum...) nicht am Mittagessen teilnehmen können, wird es von der Schulverwaltung abgemeldet.

Bei Krankheit muss Ihr Kind **bis spät. 7:50 Uhr** am jeweiligen Tag, telefonisch entschuldigt sein, damit das Essen abbestellt werden kann.

Bei mehr **als 5 nicht selbst verschuldeten und rechtzeitig entschuldigtem Fehltagen** während des Schuljahres, kann ein formloser Antrag auf Rückerstattung (3,50 € pro Essen) gestellt werden. Dieser ist bis spät. 25.07. des jeweiligen Schuljahres bei der Schulverwaltung einzureichen.

Das Ganztagssteam, bestehend aus Fr. Herluka Willer, Stefanie Stiefenhofer, Karin Leidl und Ellen Torpier sind von Montag - Donnerstag jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr unter der Telefonnummer **0152 26754719** erreichbar! Befreiungen aus der offenen Ganztagsklasse können wie **Unterrichtsbefreiungen** nur aus wichtigen Gründen erfolgen.



Veröffentlichung Schulbilder

Eine gut lebendige Schulgemeinschaft lebt u.a. von Bildern aus dem Schulleben, von Sportveranstaltungen oder Klassenfotos. Naturgemäß sind auf ihnen Schüler und Lehrer deutlich zu erkennen. Die abgebildeten Personen haben jedoch das „**Recht am eigenen Bild**“, das im Kunsturheberrechtsgesetz geregelt ist (§ 22). Mit dieser Veröffentlichung müssen Schüler und auch die Eltern (bei Minderjährigen) von Fotos und Namen einverstanden sein. Aus diesem Grunde ist die Einwilligungserklärung notwendig (bei Schuleintritt abzugeben).

Hausordnung

Handynutzung

Art. 56 Abs.5 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes bestimmt, dass im Schulgebäude und auf dem Schulgelände Mobilfunktelefone sowie sonstige digitale Speichermedien grundsätzlich ausgeschaltet sein müssen. Nach Rücksprache mit einer Lehrkraft können Schüler ihre Mobilgeräte für unterrichtliche Zwecke oder für Benachrichtigungen an die Eltern benutzen.

Jeder Schüler erhielt zu Beginn des Schuljahres eine **HAUSORDNUNG**. Bitte sprechen Sie diese mit Ihrem Kind nochmals durch!



Es ist außerdem im Schulhaus und auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten, **Film- oder Tonaufnahmen mit einem Handy** vorzunehmen. Bei begründetem Verdacht, dass auf Schülerhandys Gewaltvideos, pornographische oder menschenverachtende Darstellungen angeschaut oder ausgetauscht werden, wird auf jeden Fall die Polizei eingeschaltet. Bitte beachten Sie, dass beim Verlust bzw. Diebstahl eines Gerätes kein Ersatz geleistet werden kann.

Letzteres gilt genauso für andere persönliche Wertgegenstände aus dem Eigentum der Schüler.

Sicherheit

Ein Schulbetrieb kann nur sicher funktionieren, wenn bestimmte Regeln und Verfahrensweisen eingehalten werden. Ich möchte Sie daher bitten, folgende Punkte genau zu beachten:

Bei allen **schulischen Veranstaltungen besteht für Ihre Kinder eine Schüler-Unfallversicherung, die bei Unfällen auf dem direkten Schulweg und im Schulbereich eintritt**. Die Schüler-Unfallversicherung ist für Sie kostenlos, doch **muss jeder Unfall umgehend im Sekretariat gemeldet** und schriftlich erfasst werden. Bitte teilen Sie auch dem behandelnden Arzt mit, dass es sich um einen Schulunfall handelt. Sachbeschädigungen (z.B. an Kleidungsstücken, Fahrrädern etc.) sind bei der Schüler-Unfallversicherung nicht mitversichert.

Den Abschluss einer **privaten Haftpflichtversicherung** empfehlen wir dringend, da Haftungsschäden im Rahmen schulischer Veranstaltungen nicht abgedeckt sind. Schmuck und sonstige private Wertsachen sollten nicht in die Schule mitgebracht werden. Die Schule kann bei Verlust oder Beschädigung keine Haftung übernehmen.

Das Mitbringen und **Mitführen von gefährlichen Gegenständen** ist grundsätzlich verboten. Die Schulordnung verpflichtet die Lehrerinnen und Lehrer, solche Gegenstände den Schülerinnen und Schülern abzunehmen und sicherzustellen. Bei Sachbeschädigungen, die an schulischen Einrichtungsgegenständen vorsätzlich begangen werden, wird der Verursacher haftbar gemacht.

Schulsport

Schulsport

Hinweise und Tipps
für Schüler und Eltern



Die richtige Sportkleidung ...

... für den Unterricht in der Halle und im Freien aus hautfreundlichem und temperatenausgleichendem Material, ein kurzärmeliges T-Shirt (kein Unterhemd) und eine kurze Sporthose (bei Mädchen auch ein Gymnastikanzug). Diese ermöglichen Bewegungsfreiheit, gute Helfergriffe und halten das Verletzungsrisiko gering. Nötig sind auch weiche, passende und schweißaufsaugende Socken, geeignete Sportschuhe.

Zusätzlich empfehlen wir einen Trainingsanzug zum Aufwärmen, um Verletzungen zu vermeiden, als Kälteschutz in den Übungspausen, zwischen Wettbewerben, bei kühlen Sporthallen in der Übergangszeit und im Winter, als Schutz vor Kälte und Wind beim Sport im Freien.

Die gesamte Sportausrüstung gehört in eine Sporttasche bzw. in einen Sportbeutel.

Besondere Hinweise:

... für Brillenträger:

Auf die besondere Verletzungsgefahr beim Tragen von nicht schulsportgerechten Brillen wird nachdrücklich hingewiesen. Fachmännischen Rat über die notwendigen Anforderungen an eine schulsportgerechte Brille erhält man z. B. von einem Optiker.



Das sollte die Brille haben:

- ein möglichst großes Blickfeld,
- eine elastische, schwer zerbrechliche Fassung,
- eine weiche, anpassbare Nasenauflage,
- splitterfreie Kunststoffgläser,
- einen weichen Überzug über die Bügelgelenke,
- einen festen Sitz (z.B. durch ein Brillenband)
- und ein geringes Gewicht.

Daran sollten Eltern und Schüler unbedingt denken:

Im Sportunterricht dürfen gemäß den amtlichen Bestimmungen keine Schmuckstücke (Armbanduhren, Kettchen, Ringe etc.) getragen werden. Sie können Verletzungen bei Mitschülern und beim Träger selbst verursachen.

- Ohrringe, Ohrstecker und „Piercings“ sind herauszunehmen. Ist dies nicht möglich, sind sie mit einem Pflaster oder einem „Tape“ abzudecken.
- „Freundschaftsbänder“ so abdecken, dass sie nicht zu Gefährdungen führen, z. B. mit Schweißband, elastischer Binde.
- wegen der Verletzungsgefahr lange Haare zusammenbinden.

Wie bei allen schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg sind Schüler auch bei Unfällen im Schulsport gesetzlich versichert.

Dieser Versicherungsschutz ist für die Eltern beitragsfrei.

Sollte es trotz aller Sicherheitsbemühungen dennoch zu einem Unfall kommen, bei dem



ein Arzt in Anspruch genommen wird, bitten wir Sie auf Folgendes zu achten:

- Benachrichtigung der Schule, damit diese eine Unfallanzeige erstellt!
- Dem Arzt mitteilen, dass es sich um einen Schulunfall handelt! Er rechnet dann direkt mit dem Versicherungsträger ab.
- Ihre Krankenversicherungskarte bzw. Angaben zu Ihrer privaten Krankenversicherung sind nicht erforderlich.
- Keine Privatrechnung akzeptieren, es sei denn, Sie sind bereit, eventuelle Mehrkosten selbst zu tragen.
- Alles Weitere veranlasst der zuständige Unfallversicherungsträger.

Schulsport macht Spaß und hält gesund und fit - helft mit!

Falls der Sportlehrer über individuelle Einschränkungen Ihres Kindes informiert werden muss, melden Sie sich bitte umgehend persönlich!

Schließfächer

Für unsere Schüler besteht ab sofort die Möglichkeit, ein Schließfach zu nutzen. Die Schließfächer sind von der Größe so gestaltet, dass das komplette Equipment für die Schule inkl. Ranzen und Fahrrad- oder Motorradhelm verstaut werden kann.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, dass Schüler für mitgebrachte Wertgegenstände selbst verantwortlich sind.

Wir kooperieren mit dem Unternehmen AstraDirect, dem Marktführer im Bereich der Schulschließfachvermietung. AstraDirect übernimmt die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung der Schließfächer.

Das ausgefüllte Anmeldeformular kann jederzeit (auch im laufenden Schuljahr) im Schulsekretariat abgegeben werden. Alternativ können Sie sich auch online unter www.astradirect.de anmelden und informieren.



Ferienordnung 2018/19

(erster und letzter Ferientag)

Herbst	29.10.2018 – 02.11.2018
Weihnachten	22.12.2018 - 05.01.2019
Winter /Fasching	04.03.2019 - 08.03.2019
Ostern	15.04.2019 - 27.04.2019
Pfingsten	11.06.2019 - 21.06.2019
Sommer	29.07.2019 - 09.09.2019

Öffnungszeiten des Sekretariats – Fr. Härtel / Fr. Knaebel

Montag	7:30 – 9:00 Uhr	und	10:30 – 13:00 Uhr
Dienstag	7:30 – 10:00 Uhr		
Mittwoch	10:30 – 13:00 Uhr		
Donnerstag	7:30 – 10:00 Uhr		
Freitag	10:30 – 13:00 Uhr		

Termine:

24. – 28.09.18	5. und 7. Klassen – Projektwoche – Ergotherapie MOVE
Di. 25.09.18	6. Klassen – Jahrgangsstufentest DEUTSCH
Di. 25.09.18	Elternabende 5. – 10. Klassen
Do. 27.09.18	6. Klassen – Jahrgangsstufentest MATHE
Fr. 05.10.18	Wandertag!
10. – 12.10.18	9a – Besinnungstage Benediktbeuern
Mo. 22.10.18	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
22. – 26.10.18	9a - Betriebspraktikum
05. – 09.11.18	8a - Betriebspraktikum
Mo. 19.11.18	Berufsfindungsmesse Füssen 16:30 – 19:30 Uhr
Do. 31.01.19	Berufsinfoabend Oy-Mittelberg (Mittelschule) 18:00 Uhr
13. – 20.02.19	8a / 9a - Übungsprojekt
29.04. – 03.05.19	9a - Abschlussfahrt Amsterdam
06.05 – 10.05.19	10m1 / 10m2 – Abschlussfahrt Berlin
01. – 05.07.19	8a – Betriebspraktikum
08. – 12.07.19	Tanzkurs 9. Klasse

Lehrersprechstunden

Werden aktuell auf unserer Homepage veröffentlicht: www.mittelschule-pfronten.de und in der Schulapp.

Die SchulApp – unser Eltern-Informationssystem

Seit dem letzten Schuljahr nutzen bereits einige Eltern die Schul-App. Schulische Informationen und Termine können so zwischen Schule und Elternhaus (event. Schüler) ausgetauscht werden. Sollten Sie noch keinen **Aktivierungscode** haben, melden Sie sich bitte bei der Schulleitung. Ihren persönlichen Zugang zur App könne Sie an Ihre Kinder (falls Sie möchten?!) und weitere Familienmitglieder weiter öffnen (bitte Formular im Anhang beachten).

Kiosk-App „Schule in Bayern“ – laut Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ist diese neu eingerichtete App mit allen gängigen mobilen Betriebssystemen ab sofort nutzbar. Hier finden Sie unter anderem die Broschüre „Die bayerische Mittelschule“.

Ich freue mich auf das vor uns liegende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Gerlinde Briechle, Rektorin

----- Abtrennen und baldmöglichst an Klasseiter zurück -----

Hiermit bestätige ich den Erhalt des 1. Elternbriefes 2018/19 (September 2018):

Name Schüler: _____ Klasse: _____

Datum: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____



Pfronten, 19.09.2018

Die SchulApp

Sehr geehrte Eltern / Erziehungsberechtigte,

wie die meisten von Ihnen bereits wissen, arbeiten wir an der Mittelschule Pfronten mit einem digitalen Informationssystem für Eltern. Einige Eltern haben dieses System im letzten Schuljahr mit uns getestet. Die Rückmeldungen sind sehr positiv.

Um allen Eltern die App anzubieten, benötigen wir unten stehende Rückmeldung:

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Name Schüler/Schülerin:

Klasse:

- Wir nutzen die SchulApp bereits und behalten diese weiterhin.
- Wir brauchen noch einen Zugangscode für Mobiltelefon.
- Aus unserer Familie besuchen mehrere Kinder die Mittelschule Pfronten:

Name, Klasse: _____

Name, Klasse: _____

(Nur ein Kind bekommt den Zugangscode mit nach Hause)

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vermerk – von Schule auszufüllen:

- Zugang aktiviert
- Zugangscode ausgegeben